

S. 33.

Die auf Pflüge zu verwendenden Kosten sind bey dem Ackerbaue beträchtlich. Das Holzwerk zu einem Pfluge kostet mit Einschluß des Arbeitslohns 20 bis 22 ggr., und die Räder daran kosten 4 bis 5 ggr., der Beschlag aber kommt auf 5 Rthlr. 12 ggr. Wird das Holz frey dazu gegeben: so kostet er wohl 6 bis 7 ggr. weniger. Eine Berechnung, wie hoch ein neuer Pflug zu stehen komme, findet sich am Ende dieses Capitels unter Nro. 8. und 9.

S. 34.

Bey der Dauer der Pflüge kommt es hauptsächlich auf die Beschaffenheit des zu pflügenden Erdreichs an. Ist dasselbe milde: so kann er länger gebraucht werden. Ist es aber steinig: so wird er eher abgenutzt. Nach diesem Unterschiede kann er 2 bis 3 Jahr halten. Die ganzen Unkosten müssen also auf diese Zeit vertheilet werden.

S. 35.

Außer diesem erfordert aber ein Pflug viele Reparaturkosten. Denn es sind alle Jahr 3 neue Pflugeisen, deren mit Einschluß der Kosten auf das Einbrennen jedes 17 ggr. kostet, nöthig. Ferner muß das Sep oder Pflugmesser jährlich dreyimal vorgelegt werden, welches jedesmahl 4 ggr. kostet. Das zweymalige Besohlen kommt jedesmal auf 6 ggr. Ein paar Pflugräder dauern nicht länger als 1 Jahr, und kommen auf 4 ggr. 6 pf. bis 5 ggr. zu stehen. Für schärfen des Pflugeisens und Seps muß jährlich 8 ggr. gerechnet werden, und die kleinen Reparaturen an dem Eisenswerke, als wenn ein Ninken oder ein Band springet, kommen wohl auf 2 bis 3 ggr. zu stehen.

Außer diesem werden zum Pflügen jährlich 2 paar Pflugstränge, das paar zu 4 ggr., und eine Pfluglinie, welche 3 ggr. kostet, erfordert.

Alle diese Unkosten müssen zusammen in Absatz gebracht werden. Es ist aber dabey zu merken, daß, wenn die sämmtlichen Kosten für einen Pflug mit Einschluß des Pflugeisens und der Räder in Rechnung gebracht sind, alsdann der Preis dafür unter den jährlichen Reparaturkosten abgerechnet werden müsse. Zum Beispiel, ein neuer Pflug kostet mit Einschluß des Pflugeisens 6 Rthlr. 18 ggr. und wird in 2 Jahren abgenutzt: so beträgt der jährliche Abnuß 3 Rthlr. 9 ggr. Erfordert derselbe nun alle Jahr 3 neue Pflugeisen: so werden in dem ersten Jahre noch 2 angeschafft, in dem folgenden aber 3, welches auf jedes Jahr $2\frac{1}{2}$ Pflugeisen beträgt, die

die